

COLIN ROSS  
**Das Neue Asien**

Geh. RM 4.85, Leinen RM 6.-

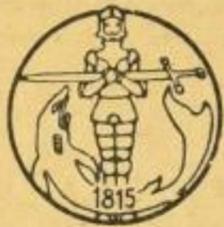
**Auch die zweite hohe Auflage  
ist vergriffen**

Dritte Auflage in Vorbereitung,  
sie wird rechtzeitig angezeigt.

Von wiederholten Bestellungen und Reklamationen  
bitte ich abzusehen, da ich sie einzeln jetzt nicht  
beantworten kann.



**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**



**Carl Heymanns Verlag  
Berlin W 8**

Soeben erschien:

**Der Verkehr  
mit Sprengstoffen**

Die reichs- und landesrechtlichen Vorschriften  
nach dem Stand vom 1. 8. 1940

Zusammengestellt v. Ministerialrat Dr. Taeglich  
im Reichswirtschaftsministerium

14., neubearb. Auflage - Preis geb. RM 6.-

Interessenten: Regierungspräsidenten, Ge-  
werbeaufsichtsämter, Oberbergämter und Berg-  
revierämter, Sprengstoff- und Zünderfabriken,  
Pyrotechnische Fabriken, Berufsgenossen-  
schaften für Bergbau, Steinbrüche, Ziegeleien.

Die vorliegenden Bestellungen  
wurden bereits ausgeführt.



ZUM 14. TODESTAG DES  
GROSSEN TIROLER MALERS

**Albin  
Egger-Lienz**

+ 4. November 1926

HEINRICH HAMMER

**ALBIN EGGER=LIENZ**

Ein Buch für das deutsche Volk

124 Seiten. 74 Abbildungen, davon 7 Vier-  
farbendrucke. Leinen RM 7.—

Der 1926 gestorbene Tiroler Maler Albin Egger-  
Lienz wurde jüngst von Alfred Rosenberg als einer  
„der ersten Repräsentanten der bildenden Kunst der  
Ostmark“ bezeichnet . . . Die vielen zum Teil far-  
bigen Bilder lassen die Wandlung des Malers bis  
zum heroischen Kämpfer deutlich werden, das  
Schicksal eines Volkes erhebt in unheimlicher  
Wucht und Gestaltungskraft.

Bremer Nachrichten, Bremen 4. Mai 1939

ILA EGGER-LIENZ

**MEIN VATER  
ALBIN EGGER=LIENZ**

138 Seiten, 22 teils ganzseitige Abbildungen  
Leinen RM 4.—

Zu dem kunstwissenschaftlichen Werk von Heinrich  
Hammer und der sonstigen Literatur über den  
genialen Maler Egger-Lienz gesellen sich jetzt noch  
die Erinnerungen seiner Tochter Ila, die im Schrift-  
tum über den Meister eine besondere Stelle einnehmen.  
Ila Egger-Lienz hat mit außergewöhnlicher Beobach-  
tungsgabe und einer ganz seltenen Gefühlswärme  
das Bild ihres Vaters in sich aufgenommen. Außer-  
dem bringt das Buch eine ganze Reihe von un-  
bekannten Aphorismen des Meisters über Kunst  
und Kultur.

Werner von der Schulenburg, München, Okt. 1939

**Geschenkbücher  
von bleibendem Wert!**



**DEUTSCHER ALPENVERLAG  
INNSBRUCK**